

Beantwortung der Anfrage in der Gemeindevertretung Roßdorf

Anfrage von:	WiR-Fraktion
Anfrage Betreff:	Auswirkungen des Tarifabschlusses
Anfrage Datum:	14.06.2023
Beantwortung in Sitzung: (Nummer und Datum)	17. Sitzung der GVE am 07.07.2023

Fragen:

Welche bzw. wie hoch sind die Auswirkungen des Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst auf den Gemeindehaushalt in 2023 und 2024 ? Braucht es eines Nachtrages für 2023 ? Wie kann der Mehrbedarf für 2024 kompensiert werden ? Kann Entlastung/ Hilfe hierfür von höherer Stelle (Land/ Bund) erwartet werden ?

Antworten:

Der aktuelle Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst (Kommunen und Bund) bedeutet für die Gemeinde Roßdorf im Jahr 2023 Mehrausgaben in Höhe von 345.000 €. Da im Haushalt 2023 365.000 € eingeplant wurden, sind diese Mehrausgaben vom regulären Haushaltsansatz gedeckt, sodass es keines Nachtragshaushalts bedarf.

Für die Jahre ab 2024 bringt der Tarifabschluss rund 1 Mio. € Mehrkosten mit sich. Diese werden in den Entwurf für den Haushaltsplan 2024 einfließen. Die Entscheidung darüber obliegt der Gemeindevertretung.

Entlastungen oder Hilfe von übergeordneten staatlichen Ebenen sind nicht zu erwarten, im Gegenteil. Durch Bundes- und Landesgesetzgebung werden die Kommunen vielmehr mit immer weiteren Aufgaben belastet, weshalb zusätzliches Personal gebraucht wird und zusätzliche Kosten entstehen. Es kommt hinzu, dass gemäß Beschluss des Kreistages vom 26.06.2023 eine ganz erhebliche Mehrbelastung des Gemeindehaushaltes aus der Anhebung von Kreis- und Schulumlage des Landkreises Darmstadt-Dieburg angekündigt ist, die für Roßdorf bis 2026 erhebliche Mehrausgaben bedeuten.

Roßdorf, 07.07.2023

Norman Zimmermann
Bürgermeister